

Carmen Skowasch Konrektorin der Bödiker-Oberschule

„Wir sind froh, dass du da bist“

zu **HASELÜNNE.** Jetzt ist die Führung der Bödiker-Oberschule auch offiziell wieder komplett. Carmen Skowasch ist zur neuen Konrektorin ernannt worden.

In einem Festakt erhielt die Pädagogin in der Bödiker-Arena aus den Händen des Oberschulrektors Thorsten Giertz die Ernennungsurkunde des Landes Niedersachsen. „Wir sind alle froh, dass du da bist“, hieß Giertz seine neue ständige Vertreterin in Anwesenheit einer großen Gästeschar, des Bürgermeisters Werner Schräer sowie des großen Oberschulorchesters unter der Leitung von Ludwig Kronabel in der Bödiker-Oberschule willkommen.

Vor der Urkundenübergabe stellte Giertz die in Nordhorn geborene 44-jährige Kollegin mit ihren markanten Lebensdaten vor. Skowasch habe nach dem Besuch des Gymnasiums in Lingen und nach einer abgeschlossenen Ausbildung zur Gärtnerin Landschaftsarchitektur und Umweltplanung studiert.

Bis 2005 habe die Konrektorin berufliche Erfahrungen im Meppener St.-Vitus-Werk gesammelt, sagte Giertz. Nach einer Anerkennung des Diplomstudienganges als Erstes Staatsexamen für das Lehramt und dem Vorbereitungsdienst mit den Fächern Biologie, Geografie und Deutsch am Studienseminar Bocholt sei Skowasch 2007 als Vertretungslehrkraft an



Sie hießen Carmen Skowasch als neue Oberschulkonrektorin willkommen, (v.l.): Werner Schräer, Thorsten Giertz und Norbert Schlee-Schüler.

Foto: Diers

die Realschule Haselünne gekommen. Nach einem kurzzeitigen Wechsel nach Neuenhaus sei Skowasch zum 1. August 2012 wieder nach Haselünne zurückgekehrt.

Gelassenheit und Muße

Mit Wirkung vom 21. Oktober 2015 sei ihr der Dienstposten der Oberschulkonrektorin an der Bödiker-Oberschule übertragen worden. „Ich freue mich, dass wir beide als Team an der Bödiker-Oberschule gemeinsam für unsere Schule die Verantwortung übernehmen wollen“. Verantwortung, so Giertz, die der Schulleitung anvertraut sei gegenüber Schülern, Eltern und Kollegen. Die Grüße der Stadt als Schulträger übermittelte Werner Schräer. Er wünschte der Konrektorin „Gelassenheit und Muße in der schulischen Arbeit“, aber auch die „nötige Kraft und Gesundheit“.

Für die Schulen der Stadt gratulierte Oberstudiendirektor Norbert Schlee-Schü-

ler vom Kreisgymnasium St. Ursula. Die Segens- und Glückwünsche der katholischen und evangelischen Kirchengemeinden überbrachte Dechant Johannes Bartke, während Stefanie Strodtkötter vom Förderverein der Schule ebenso wie Elternvertreterin Stephanie Telkmann eine konstruktive und immer zum Wohle der Schüler ausgerichtete Zusammenarbeit zusagten.

Die Schülervertreter Ellen Dulle, Pia Hähnel und Jan Fuest hofften, dass sich Skowasch im Amt wohlfühle und jederzeit für die Schüler da sei. Personalrat Tobias Hilbrath wünschte, dass Skowasch „ihre Leidenschaft für den Lehrerberuf“ behalte.

Die neue Konrektorin dankte allen, die sie bisher auf ihrem Berufsweg unterstützt haben. Einen ganz besonderen Dank richtete Skowasch an die Kollegin Mechthild Remmers. „Alles, was ich schon in dem Amt weiß, das weiß ich von dir!“